



Deutsche
UNESCO-Kommission e.V.



Aktionstag „Lebendige Seen Deutschland“ – Der Chiemsee

Der „Verein der Natur-und Landschaftsführer-/ innen, Inn-Salzach e.V.“ mit seiner Sektion Chiemsee-Chiemgau beteiligt sich an der Bildungsoffensive der Vereinten Nationen

„Ein einzelner kann was erreichen, viele zusammen können alles erreichen“!

Den Chiemsee, das Biotop und das Wasser, kennenlernen, entdecken, und verstehen, dabei Zusammenhänge erfahren und begreifen.

Am Mittwoch den 22.09.2010, von 09:00 bis 16:00 Uhr können sich in Rimsting, am Strandbad Schafwaschen, Kinder, Jugendliche und Erwachsene aktiv daran beteiligen und dabei mehr erfahren. Viele regionale und überregionale Partner, Verbände, Organisationen und Vertreter von Behörden und Ämtern, zeigen Ihre Aufgaben, Funktionen und das Zusammenspiel von vielen bei der Erhaltung der Natur und dem Lebensmittel „Wasser“.

Der Regierungspräsident von Oberbayern, Christoph Hillenbrand, hat die Schirmherrschaft übernommen und wird den Aktionstag eröffnen.

Der „Verein der Natur-und Landschaftsführer-/ innen, Inn-Salzach e.V.“ mit seiner Sektion Chiemsee-Chiemgau beteiligt sich an den bundesweiten Aktionstagen "Bildung für nachhaltige Entwicklung" der Deutschen UNESCO-Kommission und ist damit Teil einer weltweiten Bildungsoffensive der Vereinten Nationen – der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“.

„Nachhaltigkeit heißt:

Gerechte Chancen für alle, heute, morgen, überall auf der Welt. Jeder kann sich dafür engagieren. Wir freuen uns, dass der Aktionstag „Lebendige Seen Deutschland“ – Der Chiemsee, Menschen für diese Idee begeistern möchte“, so Prof. Dr. Gerhard de Haan, Vorsitzender des Deutschen Nationalkomitees für die UN- Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“.

Vom 17. bis 26. September 2010 beteiligen sich mehr als 400 Kindertagesstätten und Schulen, Organisationen und Einrichtungen, in ganz Deutschland, an den Aktionstagen. Sie tragen dazu bei, eine neue Idee des Lernens bekannt zu machen: „Bildung für nachhaltige Entwicklung.“ Dieses Konzept bereitet Menschen darauf vor, Herausforderungen wie Klimawandel und Globalisierung zu bewältigen und sich in der Welt von morgen zu Recht zurechtzufinden.

UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ (2005-2014).

Nachhaltige Entwicklung funktioniert nur, wenn sich jeder für eine menschenwürdige Gesellschaft einsetzt.

Die notwendigen Fähigkeiten dazu – etwa Teamfähigkeit oder interdisziplinäres Denken – vermittelt Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE). Mit der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ (2005-2014) haben sich die Staaten der Vereinten Nationen verpflichtet, diese Art des Lernens in ihren Bildungssystemen zu verankern.

Auf der Grundlage eines einstimmigen Bundestagsbeschlusses koordiniert die Deutsche UNESCO-Kommission die deutschen Aktivitäten zur UN-Dekade. Dazu hat sie ein Nationalkomitee mit Experten berufen, das die Umsetzung begleitet. Das Bundesministerium für Bildung und Forschung fördert die Arbeit.

Pressekontakt:

Heinz-Jürgen Pohl
Tel.: 08051 968718

e-mail: hjpohl@t-online.de



Kontakt:
Katja Korf
Deutsche UNESCO-Kommission e.V.

T: +49 (0) 228 68 84 44-20
korf@esd.unesco.de

www.bne-portal.de